Recaro Sitze im Audi 80

Eine kleine Übersicht wie man Recaro-Sitze im Audi 80 / S2 / RS2 montieren kann und welche Modelle sich eignen.

Incl. Angabe der passenden Sitzschiene.

Allgemeines:

Durch meinen Umbau im Audi S2 bin ich auf die Idee gekommen, mal eine kleine Zusammenstellung zu schreiben, was zu tun ist, wenn man Recaros (Zubehör oder „original“ Audi) in seinen Audi 80 nachrüsten will.

Die einfachste, aber teuerste Variante ist, sich entsprechende Sitze aus einem Audi Rs2 zu kaufen. Für gute Ausstattungen ohne nennenswerte Beschädigungen muss man dafür allerdings bis zu 2000 EUR auf den Tisch legen, was den meisten aber deutlich zu teuer ist. Sitze mit Schäden kosten je nach Zustand zwischen 400 und 1000 EUR. Das ist immer noch viel Geld, aber in meinen Augen sehr gut investiertes Geld, da diese Sitze bequem und sehr gut für den Rücken sind. Außerdem sind die Sitze sehr wertstabil.

Optische Unterschiede

Bei den „original“ Audi Recaros, wie sie im 80er verbaut wurden gibt es 7 verschiedene Varianten:

RS2: Leder schwarz und blauem Alcantara

RS2: Leder schwarz und silbernem Alcantara

RS2: Leder schwarz und rotes Alcantara

RS2, 80er: Leder schwarz

RS2, 80er: Leder platin

80er: Satin Anthrazit

80er: Satin Platin

Zur Ausstattung Alcantara-rot: Ja es gibt sie. Beim RS2 hat man bei der Farbwahl genau die Farben benutzt, die auch im RS2 Logo zu finden waren: silber, blau und eben rot. Ich habe einen solchen original schwarz-roten Sitz bei mir rumstehen.

Weitere Farbkombinationen sind mir nicht bekannt, allerdings kann es sein, dass über die Individualisierungsschiene Einzelanfertigungen bestellt werden konnten.

Von den oben genannten Versionen ist es am einfachsten die Leder uni Version und die anthrazitfarbene Satin Ausstattung zu bekommen.

Technische Unterschiede

Die Recaro Sitze konnten wahlweise mit oder ohne Sitzheizung geordert werden.

Des weiteren gibt es noch Unterscheidungen bei der elektrischen Verstellung:

Bis etwa Mitte 1994 war die Verstellung der elektrischen Sitze an der Seite in der Sitzschienenabdeckung untergebracht.

Ab Mitte 1994 ist die elektrische Verstellung dann im vorderen Sitzpolster zu finden.

Recaros aus anderen Modellen aus dem VW-Audi Konzern

Die Recaros wurden noch in vielen anderen Modellen aus dem VW-Audi Konzern verwendet, allerdings immer mit einigen Abweichungen:

Golf 2 Edition / limited

Golf 3 GTI

Corrado

Den Golf 2 Recaro kann man nehmen, allerdings passt die Konsole nicht. Daher muss man sich eine manuelle Recaro Konsole für den Audi 80 zulegen oder eben eine elektrische. Hier ist die Sitzfläche anders, es fehlt die ausziehbare Oberschenkelauflage.

Die Golf 3 Recaros können p&p incl. Konsole in den Audi 80 eingebaut werden. Unterschiede sind natürlich die anderen Bezüge und die nicht ausziehbare Oberschenkelauflage, die gab es ab Werk nur im Audi 80.

Ähnlichkeiten zu anderen Recaro-Modellen

Da ich seit 10 Jahren in einem anderen Audi 80 ebenfalls Recaros (nachgerüstet) habe, kann ich mit Sicherheit sagen, dass es sich bei den „Original“ Audi Recaros und das Modell RECARO LS handelt (natürlich mit einigen Änderungen um das ganze Speziell zu machen). Ähnlichkeiten bestehen ebenfalls zu anderen Recaro Modellen (L, LT, LTX,...)

Konsolen:

Beim nachgerüsteten Recaros greift man auf folgende Audi 80 Konsole zurück:

85.77.17 Fahrerseite

85.77.27 Beifahrerseite

Da man im Audi 80 ja auch Sitze vom Golf 3, Polo 6N, Passat 35i einbauen kann, kann man natürlich auch eine der Konsolen einbauen:

... in Arbeit...

Kaufberatung Recaro-Sitze:

Eine eindeutige Empfehlung ist schwierig.

Wer auf Originalität steht sollte sich originale Audi Recaro's kaufen. Das ist insbesondere bei zukünftigen Raritäten empfehlenswert. Man muss immer bedenken: ES WERDEN NICHT MEHR! Und je originaler die Wagen sind, desto wertstabiler sind sie auch. Es geht natürlich auch, dass man Recaro LS nimmt und ihn mit Originalstoff beziehen lässt. Dann können es nur Profis feststellen.

Daher sage ich, wenn sich die Chance auf Recaros aus einem Audi 80 bietet sollte man nicht so lange warten, vorausgesetzt der Preis stimmt. Dabei würde ich persönlich nicht auf den Zustand achten. Die Stoffe sind wieder zu haben (außer Alcantara rot, aber diese Ausstattung ist so dermaßen selten, dass man die wohl eher nicht angeboten bekommt) und somit ist wieder jeder Recaro machbar. Die Polster aus Schaumstoff kann man auch instand setzen, ist halt wie immer alles eine Geldfrage.

Wer es etwas günstiger mag und keine Scheu hat einen etwas andersfarbigen Stoff im Auto zu haben, kann sich auch Recaros aus Golf, Opel Omega, Ford Sierra,... zulegen und diese einbauen. Sehr viele Hersteller vom Automobilen der 90er Jahre hatten die Recaro Modular Serie verbaut. Einmal ohne Oberschenkelauflege, einmal nicht ganz so ausgeprägte Seitenwangen,... usw. Man kann aber alles mit allem Kombinieren und umbauen, so wie man es möchte.

Recaro-Sitze instand setzen, Polster füllen, Bezüge nähen:

Das gibts hier: (in Arbeit), bis dahin könnt Ihr mich gerne direkt anschreiben.